
Produktname: Pdc4-4 (Phospho Ser457) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05222**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	51kDa

Antigen-Informationen

Genname	PDCD4
Alternative Namen	PDCD4; H731; Programmed cell death protein 4; Neoplastic transformation inhibitor protein; Nuclear antigen H731-like; Protein 197/15a
Gen-ID	27250.0
SwissProt ID	Q53EL6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PDCD4 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser457 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 420-469

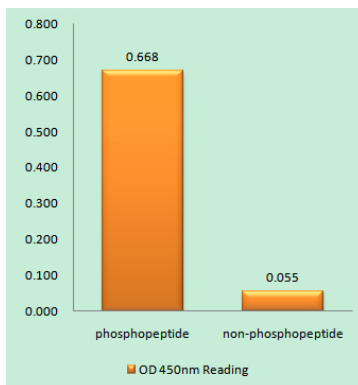
Hintergrund

Dieses Gen ist ein Tumorsuppressor und kodiert für ein Protein, das an den eukaryotischen Translationsinitiationsfaktor 4A1 bindet und dessen Funktion durch Verhinderung der RNA-Bindung hemmt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010], Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse-Pipeline und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden., Erkrankung: Expressionsverlust korreliert mit der Tumorprogression von Lungen- und Darmkrebs., Domäne: Bindet EIF4A1 über die MA3-Domänen., Funktion: Tumorsuppressor. Hemmt die durch Tumorpromotoren induzierte neoplastische Transformation. Reguliert die Expression von MAP4K1 herunter und hemmt dadurch wichtige Ereignisse, die die Invasion vorantreiben, nämlich die MAPK85-Aktivierung und die daraus resultierende JUN-abhängige Transkription. Kann eine Rolle bei der Apoptose spielen. Hemmt die Helikaseaktivität von EIF4A und die cap-abhängige Translation. Bindet RNA. Induktion: IL-2-Stimulation hemmt die Expression, während IL-12 die Expression erhöht. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur PDCD4-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 2 MI-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zellkern und Zytoplasma. Unter normalen Wachstumsbedingungen überwiegend im Zellkern lokalisiert. Wird in Abwesenheit von Serum aus dem Zellkern exportiert. Untereinheit: Interagiert mit EIF4A1 und EIF4A2. Gewebespezifität: Hochreguliert in proliferierenden Zellen. Stark exprimiert in Epithelzellen der Brustdrüse.

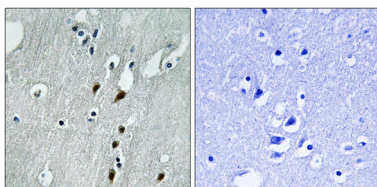
Forschungsbereich

-

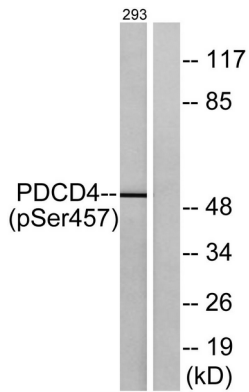
Bilddaten



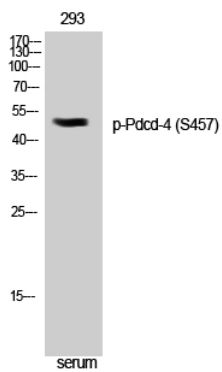
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des PDCD4 (Phospho-Ser457)-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mittels PDCD4 (Phospho-Ser457)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die mit 20 % 15'-Serum behandelt wurden, unter Verwendung des PDCD4-(Phospho-Ser457)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Phospho-Pdcd-4 (S457).